(Evelyn, Klaus)

In der heurigen Tourensaison reiht sich bis jetzt ein tolle Tour an die andere. Diesmal fiel unsere Wahl auf das Gasteinertal. Das Hanhbalzköpfl ist eine unspektakuäre aber sehr schöne Tour. Leicht zu finden ist auch der Ausgangspunkt, von hier aus gehts auch auf den Tagkopf (Dorfer Himmel).

Zuerst gehts ein Stück über den Forstweg dann quert man über steilere Wiesen hinauf Richtung Amos Alm. Wir hatten eine breit ausgetretene Spur. Diese Tour ist besonders nach Neuschnee zu empfehlen. Anzeichen der im LLB erwähnten, möglichen Gleitschneelawinen waren deutlich zu erkennen.

Je höher wir kamen um so besser wurde auch das Wetter. Draussen am Hochkönig und am Tennengebirge schien schon die Sonne aber auch wir hatten Glück und konnten sie bald genießen.

Die Spur ist bis auf wenige Ausnahmen nicht steil und daher sehr gemütlich zu gehen. Die 1000Hm vergingen wie Flug und Evelyn war direkt etwas enttäuscht als wir nach 2 Stunden 15 Minuten am Gipfel standen. Der Gipfel war im Schatten und es blies ein kalter Wind daher verzogen wir uns rasch nach unten in die Sonne.

Wir machte es uns neben einer Hütte gemütlich die, wie wir später feststellten, sogar bewirtschaftet war. Gemütliche Pause bei sehr angehmen Temperaturen und das ende Jänner, einfach perfekt.

Eine gemütliche Skitour ohne Schwierikeiten, zwar sehr unspektakulär aber dafür mit toller Abfahrt……für Evelyn zumindest. Ich hatte irgendwie einen schlechten Tag und kam mehr schlecht als recht runter ein kapitaler und zwei kleiner Stürze inklusive.

(c) www.climbandhike.com

Infos: schöne, gemütliche Tour mit 1000Hm, auch für Einsteiger geeignet. Bei vernünftiger Spurwahl auch bei weniger guten Bedingungen machbar.

(c) www.climbandhike.com